

# Beschluss der FIBAA-Akkreditierungskommission für Programme

**107. Sitzung am 05./06. Juli 2018**

**Projektnummer:** 17/162  
**Hochschule:** EBS Universität für Wirtschaft und Recht  
**Standorte:** Oestrich-Winkel  
**Studiengang:** Master in Business Administration (MBA)  
**Art der Akkreditierung:** Re-Akkreditierung

Die FIBAA-Akkreditierungskommission für Programme hat im Auftrag der Stiftung zur Akkreditierung von Studiengängen in Deutschland wie folgt beschlossen:

Der Studiengang wird gemäß Ziff. 3.1.2 i.V.m. 3.2.1 der Regeln des Akkreditierungsrates für die Akkreditierung von Studiengängen und für die Systemakkreditierung i.d.F. vom 20. Februar 2013 unter einer Auflage für sieben Jahre re-akkreditiert.

Akkreditierungszeitraum: 06. Juli 2018 bis 31. August 2025

**Auflage:**

In der Studien- und Prüfungsordnung des MBA-Studienganges ist die Spezifizierung „qualifizierte“ zu Berufserfahrung in §2 (1) c. hinzuzufügen.  
*(siehe Kapitel 2.1, Rechtsquelle: Ziffer 4.2 der Ländergemeinsamen Strukturvorgaben)*

Die Erfüllung der Auflage ist bis zum 06. April 2019 nachzuweisen.

Das Siegel des Akkreditierungsrates wird vergeben.

Der von den Gutachtern vorgeschlagenen Auflage bzgl. der Bewertung der class room participation hat sich die F-AK PROG nicht angeschlossen, da aus ihrer Sicht die Qualitätsanforderungen noch erfüllt sind. Sie bestärkt die Hochschule jedoch in dem bereits eingeschrittenen Weg der Qualitätsweiterentwicklung und empfiehlt, die den Gutachtern bei der Begutachtung vor Ort vorgelegten Entwürfe zur Bewertung der class room participation einzuführen.

## Gutachten

---

---

**Hochschule:**

EBS Universität für Wirtschaft und Recht  
Standort: Oestrich-Winkel

---

**Master-Studiengang:**

Master in Business Administration

---

**Abschlussgrad:**

Master of Business Administration (MBA)

# Allgemeine Informationen zum Studiengang

---

**Kurzbeschreibung des Studienganges:**

Der Master in Business Administration (MBA) an der EBS Business School ist zugeschnitten auf Berufstätige, die sich innerhalb der ganzen Bandbreite der Betriebswirtschaft weiterbilden möchten. Der Studiengang soll den Studierenden tiefgehende wirtschaftswissenschaftliche und betriebswirtschaftliche Kenntnisse sowie interkulturelle Kompetenzen vermitteln und auf eine Rolle als Führungskraft vorbereiten.

---

**Zuordnung des Studienganges:**

weiterbildend

---

**Profiltyp:**

keinem Profil zugeordnet

---

**Regelstudienzeit und Umfang der ECTS-Punkte des Studienganges:**

MBA: 16 Monate, 90 ECTS-Punkte

MBA*plus*: 20 Monate, 120 ECTS-Punkte

---

**Studienform:**

Vollzeit

---

**Double/Joint Degree vorgesehen:**

optional möglich

---

**Aufnahmekapazität und Zügigkeit (geplante Anzahl der parallel laufenden Jahrgänge):**

45 Studierende, einzügig

---

**Start zum:**

sowohl zum Wintersemester als auch zum Sommersemester

---

**Erstmaliger Start des Studienganges:**

Wintersemester 2008

---

**Akkreditierungsart:**

Re-Akkreditierung

---

**Letzter Akkreditierungszeitraum:**

Wintersemester 2010 – Ende Sommersemester 2018

# Ablauf des Akkreditierungsverfahrens<sup>1</sup>

Am 07. Dezember 2017 wurde zwischen der FIBAA und der EBS Universität für Wirtschaft und Recht ein Vertrag über die Re-Akkreditierung des Studienganges Master in Business Administration (MBA) geschlossen. Maßgeblich für dieses Akkreditierungsverfahren sind somit die Regeln des Akkreditierungsrates für die Akkreditierung von Studiengängen und für die Systemakkreditierung i.d.F. vom 20. Februar 2013 und die Ländergemeinsamen Strukturvorgaben für die Akkreditierung von Bachelor- und Masterstudiengängen i.d.F. vom 4. Februar 2010. Am 05. Februar 2018 übermittelte die Hochschule einen begründeten Antrag, der eine Darstellung des Studienganges umfasst und das Einhalten der Kriterien für die Akkreditierung von Studiengängen dokumentiert.

Parallel dazu bestellte die FIBAA ein Gutachterteam nach den Vorgaben des Akkreditierungsrates. Sie stellte zur Zusammensetzung des Gutachterteams das Benehmen mit der Hochschule her; Einwände wurden nicht geäußert. Dem Gutachterteam gehörten an:

## **Prof. Dr. Sabine Haller**

Hochschule für Wirtschaft und Recht

Professorin für BWL der Dienstleistungsunternehmen, Akademische Beauftragte für einen internationalen Bachelor-Studiengang (Dienstleistungsqualität, Dienstleistungsmarketing, Dienstleistungsmanagement, Handels-Marketing, Unternehmensberatung, Prozessmanagement, strategische Unternehmensführung, Allgemeine Betriebswirtschaftslehre)

## **Prof. Dr. Werner Pepels**

Westfälische Hochschule

Professor em. für Betriebswirtschaft (Betriebswirtschaftslehre, Unternehmensführung, Marketing, Dienstleistungsmanagement, Internationales Management, Industriegütermarketing, Handelsmarketing, Vertriebsmanagement)

## **Prof. Dr. Bodo Risch**

Industrie- und Handelskammer Nord Westfalen

Stv. Hauptgeschäftsführer a.D. (Allgemeine Wirtschaftspolitik, internationale Wirtschaftsbeziehungen, Internationalisierungsstrategien/ internationales Management von Unternehmen, Integration von Wirtschaftsräumen (Handelspolitik, optimale Währungsräume))

## **Adrian Thiessen**

Universität St. Gallen

Master of Business Administration

(abgeschlossen: B.A. Business Administration an der Hochschule für Wirtschaft und Recht, Berlin)

FIBAA-Projektmanager:

Katharina Bläser

Die Begutachtung beruht auf der Antragsbegründung, ergänzt um weitere, vom Gutachterteam erbetene Unterlagen, und einer Begutachtung vor Ort. Die Begutachtung vor Ort wurde am 17. April 2018 in den Räumen der Hochschule in Oestrich-Winkel durchgeführt. Im selben Cluster wurde der Studiengang Bachelor in Business Studies (B.Sc.) begutachtet. Zum Abschluss des Besuchs gaben die Gutachter gegenüber Vertretern der Hochschule ein kurzes Feedback zu ihren ersten Eindrücken.

---

<sup>1</sup> Lediglich zur Vereinfachung der Lesbarkeit des Gutachtens erfolgt im Folgenden keine geschlechtsbezogene Differenzierung.

Das auf dieser Grundlage erstellte Gutachten wurde der Hochschule am 06. Juni 2018 zur Stellungnahme zugesandt. Die Hochschule übermittelte ihre Stellungnahme zum Gutachten am 14. Juni 2018; die Stellungnahme ist im vorliegenden Gutachten bereits berücksichtigt.

# Zusammenfassung

Der MBA-Studiengang Master in Business Administration (MBA) der EBS Universität für Wirtschaft und Recht ist ein weiterbildender Master-Studiengang. Er entspricht mit wenigen Ausnahmen den Strukturvorgaben der Kultusministerkonferenz (KMK), den Anforderungen des Akkreditierungsrates sowie den Anforderungen des Qualifikationsrahmens für deutsche Hochschulabschlüsse in der zum Zeitpunkt der Verfahrenseröffnung geltenden Fassung. Er ist modular gegliedert, mit ECTS-Punkten versehen und schließt mit dem akademischen Grad „Master of Business Administration“ ab. Der Grad wird von der Hochschule verliehen.

Der Studiengang erfüllt somit mit wenigen Ausnahmen die Qualitätsanforderungen für Master-Studiengänge und kann von der Foundation for International Business Administration Accreditation (FIBAA) im Auftrag der Stiftung zur Akkreditierung von Studiengängen in Deutschland für einen Zeitraum von sieben Jahren von 06. Juli 2018 bis 31. August 2025 re-akkreditiert werden.

Handlungsbedarf sehen die Gutachter in zwei Punkten. Die Gutachter sind der Ansicht, dass die aufgezeigten Mängel innerhalb von neun Monaten behebbar sind, weshalb sie eine Akkreditierung unter folgenden Auflagen empfehlen (vgl. Ziff. 3.1.2 der Regeln des Akkreditierungsrates):

- Auflage 1  
In der Studien- und Prüfungsordnung des MBA-Studienganges ist die Spezifizierung „qualifizierte“ zu Berufserfahrung in §2 (1) c. hinzuzufügen.  
(siehe Kapitel 2.1, Rechtsquelle: Ziffer 4.2 der Ländergemeinsamen Strukturvorgaben)
- Auflage 2  
Die Hochschule weist eine nachvollziehbare, einheitliche und transparente Bewertung der class room participation nach. (siehe Kapitel 3.1.3, Rechtsquelle: Ziffer 2.8 „Transparenz und Dokumentation“ der Regeln des Akkreditierungsrates)

Die Erfüllung der Auflagen ist bis zum 06. April 2019 nachzuweisen.

Zur Gesamtbewertung siehe das Qualitätsprofil am Ende des Gutachtens.

# Informationen

## Informationen zur Institution

Die EBS Business School wurde 1971 unter dem Namen European Business School als erste private Hochschule für Betriebswirtschaft in Deutschland gegründet. 1989 wurde sie vom zuständigen Ministerium des Landes Hessen als Wissenschaftliche Hochschule im Universitätsrang anerkannt. 1993 wurde der Hochschule das Promotionsrecht verliehen, 1998 das Habilitationsrecht.

Heute ist die EBS Business School die betriebswirtschaftliche Fakultät der EBS Universität für Wirtschaft und Recht. Diese Bezeichnung wurde der Hochschule am 01. September 2011 vom Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst verliehen, nachdem im September 2011 der erste rechtswissenschaftliche Studiengang der neu gegründeten juristischen Fakultät EBS Law School gestartet ist. Trägerin der Hochschule ist die EBS Universität für Wirtschaft und Recht gemeinnützige GmbH mit Sitz in Wiesbaden. Gesellschafter der EBS Universität für Wirtschaft und Recht sind die SRH Higher Education GmbH sowie die Ehemaligenvereinigung EBS Alumni e.V. Die gemeinnützige SRH Higher Education GmbH ist Hauptgesellschafterin der EBS Universität. Seit Juli 2016 ist die EBS somit Teil des gemeinnützigen Stiftungsunternehmens SRH mit Sitz in Heidelberg.

Die EBS Universität für Wirtschaft und Recht verfügt über Standorte in Wiesbaden und Oestrich-Winkel. Die Universität bildet Studierende in Bachelor- und Master-Studiengängen in Betriebswirtschaftslehre und für die Erste juristische Prüfung (Staatsexamen) in Jura aus. Aktuell zählt die EBS Universität rund 2.000 Studierende und 266 Mitarbeiter.

## Weiterentwicklung des Studienganges und Umsetzung von Empfehlungen bei bereits erfolgter Akkreditierung

Der zur Re-Akkreditierung eingereichte MBA-Studiengang wurde seit der Erst-Akkreditierung in mehrerer Hinsicht weiterentwickelt. Der Studiengang wurde vom 13. Mai 2011 bis Ende Sommersemester 2018 unter fünf Auflagen akkreditiert. Alle Auflagen wurden fristgerecht erfüllt.

Das MBA Programm hat sich seit seiner Erst-Akkreditierung 2011 kontinuierlich weiter entwickelt. Seit 2014 ist eine steigende Zahl der Studierenden zu verzeichnen: In den Jahrgängen vor 2014 waren 10 bis 12 Studierende pro Jahrgang eingeschrieben, 2014 stieg diese Zahl auf 18 Studierende und im Frühjahrsemester 2018 gehören mittlerweile 25 MBA Studierende zur MBA-Klasse. Die große Mehrzahl der Studierenden kommt aus dem Ausland. Die wachsenden Studierendenzahlen lassen sich laut der Hochschule unter anderem auf folgende Faktoren zurückzuführen: Die Tatsache, dass seit Januar 2017 ein Studienbeginn sowohl zum Frühjahrs- als auch zum Herbst-Semester möglich ist, bietet den Bewerbern viel Flexibilität und hat dadurch die Attraktivität des Programms erhöht. Gezielte Recruiting-Kampagnen insbesondere in China und Indien haben ebenso zu den erhöhten Zahlen beigetragen wie der Abschluss eines Partnervertrages mit der Universität SPJIMR in Mumbai, Indien. Insbesondere bei den Studierenden aus diesen Ländern haben die Weiterempfehlungen der Studierenden und Absolventen weitere Bewerber angezogen.

Nachfolgend können die für die Re-Akkreditierung erforderlichen statistischen Daten eingesehen werden:

## MBA-Studiengang:

|                                          | Intake 2012/13 | Intake 2013/14 | Intake 2014/15 | Intake 2015/16 | Intake 2016/17 | Intake 2017/18 |
|------------------------------------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| # Studienplätze                          | 45             | 45             | 45             | 45             | 45             | 45             |
| # Bewerber                               | Σ              | 26             | 44             | 58             | 46             | 74             |
|                                          | w              | 6              | 10             | 16             | 13             | 22             |
|                                          | m              | 20             | 34             | 42             | 33             | 42             |
| Bewerberquote                            | 57,78%         | 97,78%         | 128,89%        | 102,22%        | 155,56%        | 164,44%        |
| # Studienanfänger                        | Σ              | 12             | 12             | 19             | 20             | 25             |
|                                          | w              | 5              | 3              | 8              | 8              | 9              |
|                                          | m              | 7              | 9              | 11             | 12             | 16             |
| Anteil der weiblichen Studierenden       | 42%            | 25%            | 42%            | 40%            | 36%            | 28%            |
| # ausländische Studierende               | Σ              | 7              | 9              | 19             | 20             | 25             |
|                                          | w              | 5              | 2              | 8              | 8              | 7              |
|                                          | m              | 2              | 7              | 11             | 12             | 18             |
| Anteil der ausländischen Studierenden    | 58%            | 75%            | 100%           | 100%           | 92%            | 100%           |
| Auslastungs-grad                         | 26,67%         | 26,67%         | 42,22%         | 44,44%         | 55,56%         | 55,56%         |
| # Absolventen                            | Σ              | 10             | 12             | 16             | 16             | 0              |
|                                          | w              | 5              | 5              | 7              | 6              |                |
|                                          | m              | 5              | 7              | 9              | 10             |                |
| Erfolgsquote                             | 83,33%         | 100,00%        | 84,21%         | 80,00%         | 0,00%          | 0,00%          |
| Noch eingeschriebene Studenten           | 1              | 0              | 0              | 2              | 25             | 25             |
| Abbrecher                                | 1              | 0              | 3              | 2              | 0              | 0              |
| Abbrecherquote                           | 8,33%          | 0,00%          | 15,79%         | 10,00%         | 0,00%          | 0,00%          |
| Durchschnittl. Studiendauer (in Monaten) | 17,2           | 17             | 18,4           | 19,9           |                |                |
| Durchschnittl. Abschlussnote             | 0,89           | 0,88           | 0,83           | 0,83           | 0,85           |                |

Inhaltlich wurde das Programm seit der Erst-Akkreditierungen regelmäßig aktualisiert und unter Einbeziehung der Feedbacks von Studierenden, Absolventen und Lehrenden kontinuierlich weiterentwickelt. Ergänzend zu den der FIBAA bereits angezeigten Veränderungen wird ab dem Sommersemester 2018 das Modul „Risk Management“ durch eine „Field Study“ ersetzt. Durch die Arbeit an einem konkreten Projekt in Zusammenarbeit mit Praxispartnern sollen die Studierenden optimal auf den Berufseinstieg vorbereitet werden. Das Thema Digitalisierung wurde in den relevanten Modulen stärker verankert. So ist ab Frühjahr 2018 der Kurs „Digital Transformation“ Bestandteil des Moduls „Innovation & Entrepreneurship“. Der Kursleiter zeigt den fundamentalen Einfluss der Digitalisierung auf die Gesellschaft und die Wirtschaft auf und hinterfragt, ob und inwiefern traditionelle Geschäftsmodelle durch die Digitalisierung demnächst von Neuen abgelöst werden.

Aus Vermarktungsgründen sollen ab Fall Term 2018 die bisherigen 3 Studienrichtungen (Accelerated Track, International Track, Gateway to Germany Track) in 2 Studienvarianten verändert werden: Den 16-monatigen „MBA“ (bisher Accelerated Track) sowie den 20-monatigen „MBAplus“ (Zusammenfassung des bisherigen „Gateway to Germany Track“ und „International Track“). Das „Plus“ steht für ein verlängertes Studium, das es den Studierenden entweder ermöglicht, länger an der EBS zu studieren, Deutsch zu lernen und somit optimal auf den deutschen Arbeitsmarkt vorbereitet zu werden oder alternativ ein Semester an einer der etwa 100 MBA-Partner-Universitäten im Ausland zu absolvieren. Im MBAplus müssen sich die Studierenden nicht vor Vertragsunterzeichnung entscheiden, ob sie die Zeit an der EBS oder im Ausland verbringen, sondern können dies während ihres ersten Semesters

tun. Im 3. Semester des *MBAplus* können sich die Studierenden, die nicht ins Ausland gehen, zwischen den Schwerpunkten „Management“, „Real Estate“, „Finance“ und „Automotive Management“ entscheiden.

### **Bewertung:**

Die Hochschule hat die Empfehlungen der letzten Akkreditierungen umgesetzt. Darüber hinaus hat sie den Studiengang Master in Business Administration weiterentwickelt und gut angepasst. Die Studierendenzahlen zeigen, dass der Studiengang gut bei den Bewerbern angekommen ist und die Studierenden zufrieden sind. Die geringe Abbrecherquote bestätigt zusätzlich, dass der Studiengang gut studierbar ist.

# Darstellung und Bewertung im Einzelnen

## 1 Zielsetzung

Der Master in Business Administration (MBA) an der EBS Business School ist laut der Hochschule zugeschnitten auf Berufstätige, die sich innerhalb der ganzen Bandbreite der Betriebswirtschaft weiterbilden möchten. Der Studiengang soll den Studierenden tiefgehende wirtschaftswissenschaftliche und betriebswirtschaftliche Kenntnisse sowie interkulturelle Kompetenzen vermitteln und auf eine Rolle als Führungskraft vorbereiten.

Ziel, so die Hochschule, ist es, das Wissen der Studierenden hinsichtlich ihres ökonomischen Denkens, den wirtschaftlichen Abläufen und Vernetzungen innerhalb und außerhalb des Unternehmens zu vertiefen und ihr eigenverantwortliches, unternehmerisches Denken zu stärken. Die vermittelten Fach- und Methodenkenntnisse versetzen die Studierenden in die Lage, komplexe Problemstellungen zu analysieren, zu hinterfragen und kreativ und professionell zu bearbeiten.

Der MBA ist ein 16-monatiges, weiterbildendes Master-Programm in Betriebswirtschaftslehre für Studierende mit mindestens dreijähriger Berufserfahrung, die auf eine Rolle als Führungskraft vorbereitet werden.

Der MBAplus ist eine Verlängerung des klassischen MBA-Programms auf 20 Monate. Es eröffnet den zumeist aus dem Ausland kommenden Studierenden die Möglichkeit, in dem verlängerten Zeitraum ein gutes bis sehr gutes Level in Deutsch zu erreichen, sich auf die kulturellen Gegebenheiten einzustellen sowie sich auf die Bewerbungs- und Arbeitsbedingungen in Deutschland vorzubereiten. Alternativ bietet der MBAplus auch die Möglichkeit, über ein Auslandssemester die interkulturelle Kompetenz weiter zu vertiefen und eventuell so einen weiteren Arbeitsmarkt zu erschließen.

Als Learning Goals wurden für den Master of Business Administration die folgenden Ziele definiert. Aus den übergeordneten Learning Goals (LG) lassen sich spezifische Qualifikations- und Kompetenzziele (Learning Objectives (LO)) ableiten.

### **LG 1: Graduates will be highly competent in all essential business functions.**

- *LO 1: Graduates demonstrate a good understanding of the most important theories, principles and methods of Business Administration.*
- *LO 2: Graduates are able to directly transfer their knowledge to practice.*
- *LO 3: Graduates understand technology and its impact on both individuals and organisations.*

### **LG 2: Graduates will be capable of effectively continuing their professional lives in an international environment.**

- *LO 4: Graduates demonstrate excellent written and oral communication skills in English.*
- *LO 5: Graduates are able to integrate effectively themselves and others into multicultural teams.*
- *LO 6: Graduates understand current issues and trends in business and management (e.g. market, regulation) that have the potential to affect their organisations.*

### **LG 3: Graduates will have excellent critical thinking skills.**

- *LO 7: Graduates are able to select, interpret and critically evaluate information and derive meaningful answers using scientific methods.*
- *LO 8: Graduates are able to independently solve problems and direct their own learning processes.*

### **LG 4: Graduates will demonstrate awareness of the impact of their business decisions on multiple stakeholders in an uncertain rapidly changing world.**

- *LO 9: Graduates are aware of the impact of their decisions and recognize the ethical dilemmas inherent in most business decisions.*
- *LO 10: Graduates are able to inspire and motivate others.*
- *LO 11: Graduates can identify and leverage business opportunities.*

In den Programmen der EBS Business School liegt der Frauenanteil niedriger als im Bundeschnitt. Insgesamt ist er von 33% in 2012 auf knapp 39 % in 2017 gestiegen. Der Anteil von Frauen in der Studierendenschaft ist nicht in einer Benachteiligung von Frauen bei der Auswahl begründet, sondern zeigt eher eine Selbstselektion bei der Bewerbung.

Die EBS Business School begegnet Studierenden mit vorübergehenden oder dauernden Behinderungen mit einer fallweise festzusetzenden Regelung zur Erleichterung einer Leistungserbringung und damit zum Nachteilsausgleich. Dem betroffenen Studierenden wird rechtzeitig vor der Leistungserbringung mitgeteilt, in welcher Form ihm eine Erleichterung eingeräumt werden kann. Außerdem wird auf seine und ggf. eine zusätzliche ärztliche Einschätzung Rücksicht genommen, ob und wie die geplante Maßnahme die Behinderung in der Prüfungssituation kompensiert.

Das Wertefundament der EBS und die Wahrnehmung der eigenen Verantwortung innerhalb der Gesellschaft haben in den letzten Jahren zu einer verstärkten Förderung gesellschaftlich benachteiligter Gruppen innerhalb der EBS beigetragen. Die Studierenden können sowohl auf die von der EBS vergebenen Stipendien, die die finanzielle Bedürftigkeit und individuelle Situation des Bewerbers berücksichtigen, zurückgreifen, als auch auf die finanziellen Förderungen über spezifische Stipendien wie das von der Familie eines Alumnus eingerichtete Stephan-Krause-Stipendium oder die in Zusammenarbeit mit der Blue Rose Foundation vergebenen Stipendien an Studierende aus Krisengebieten. In den letzten Jahren ist die Anzahl der Stipendien in allen Programmen signifikant gestiegen. Zusätzlich zu den von der EBS vergebenen Stipendien bietet auch der EBS Alumni Verein verschiedene Fördermöglichkeiten um ausgewählte Studierenden finanziell zu unterstützen.

### **Bewertung:**

Die Qualifikationsziele des Studienganges umfassen fachliche und überfachliche Aspekte und beziehen sich insbesondere auf die Bereiche wissenschaftliche Befähigung, Befähigung zur Aufnahme einer qualifizierten Erwerbstätigkeit, Befähigung zum gesellschaftlichen Engagement und Persönlichkeitsentwicklung. Der Studiengang trägt den Erfordernissen des Qualifikationsrahmens für deutsche Hochschulabschlüsse Rechnung.

Auf der Ebene des Studienganges werden die Konzepte der Hochschule zur Förderung der Geschlechtergerechtigkeit und der Chancengleichheit von Studierenden in besonderen Lebenslagen, wie beispielsweise Studierende mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen, Studierende mit Kindern, ausländische Studierende oder Studierende mit Migrationshintergrund, umgesetzt.

|                | Qualitätsanforderung erfüllt | Qualitätsanforderung nicht erfüllt | Nicht relevant |
|----------------|------------------------------|------------------------------------|----------------|
| 1. Zielsetzung | x                            |                                    |                |

## 2 Zulassung

Die Zulassung zum MBA-Studium erfolgt gemäß § 2 der Studien- und Prüfungsordnung für den Studiengang Master in Business Administration (MBA).

Hiernach ist Voraussetzung für den Zugang zum MBA-Studium:

- ein Nachweis über ein Erststudium einer in- oder ausländischen Hochschule oder einer als gleichwertig anerkannten Institution.
  - der qualifizierende Erstabschluss sollte je nach gewähltem Programm folgenden Mindestumfang haben:
    - MBA: 210 ECTS Credits
    - MBA*plus*: 180 ECTS Credits

Bewerber, die einen Erstabschluss im Umfang von 180 ECTS-Punkten absolviert haben, können zur Erfüllung der allgemeinen Zulassungsbedingung die fehlenden ECTS-Punkte durch Kenntnisse und Fähigkeiten kompensieren, die sie sich im Rahmen einer mehrjährigen einschlägigen Berufserfahrung angeeignet haben. Die Anerkennung dieser Kenntnisse und Fähigkeiten, die außerhalb des Hochschulwesens erworben wurden, erfolgt auf Basis einer Einzelfallprüfung.

- Nachweis einer mindestens dreijährigen Berufserfahrung. In der Regel ist diese Erfahrung als Berufserfahrung nachzuweisen, die nach dem ersten Hochschulabschluss erworben wurde.
- Nachweis sehr guter Englischkenntnisse durch Vorlage eines gültigen offiziellen TOEFL score reports (TOEFL iBT 100) oder IELTS score reports (band 7.0) oder durch Nachweis vergleichbarer Kenntnisse.
- Nachweis überdurchschnittlicher verbaler, qualitativer und logischer Fähigkeiten durch Vorlage eines gültigen offiziellen GMAT, GRE oder alternativ des EBSgrad Tests.
- Bestehen des mündlichen Auswahlverfahrens „Master Selection Interview“ (MSI), welches aus einem ca. 50 minütigem Einzelinterview besteht, in dem die persönliche, soziale und gesellschaftliche Kompetenz des Bewerbers beurteilt wird.

Basierend auf der EBS Mission und den damit verbundenen Werten umfasst das Anforderungsprofil für MBA-Studierende drei Kompetenzbereiche, in denen jeweils unterschiedliche Dimensionen enthalten sind:

### Persönliche Kompetenz

- Leistungs- und Lernmotivation
- Selbstreflexion
- Strukturiertes Denken

### Soziale Kompetenz

- Soziale Orientierung
- Konfliktfähigkeit

- Überzeugungskraft
- Kontaktverhalten/Auftreten

#### Gesellschaftliche Kompetenz

- Soziale Verantwortungsbereitschaft
- Interkulturelle Kompetenz
- Führungskompetenz

### Bewertung:

Die Zulassungsbedingungen sind definiert und nachvollziehbar. Die nationalen Vorgaben sind mit einer Ausnahme berücksichtigt. In den Ländergemeinsamen Strukturvorgaben ist vermerkt, dass ein weiterbildender Master-Studiengang ein Studienangebot ist, welches einen ersten berufsqualifizierten Hochschulabschluss voraussetzt und nach Aufnahme einer i.d.R. mindestens einjährigen, qualifizierten beruflichen Tätigkeit erfolgt. Der Hinweis, dass es sich um qualifizierte Berufserfahrung handeln sollte, fehlt in der Studien- und Prüfungsordnung.

Die Gutachter empfehlen daher folgende **Auflage**:

In der Studien- und Prüfungsordnung des MBA-Studienganges ist die Spezifizierung „qualifizierte“ zu Berufserfahrung in §2 (1) c. hinzuzufügen.  
(Rechtsquelle: Ziffer 4.2 der Ländergemeinsamen Strukturvorgaben)

Die Zulassungsbedingungen stellen sicher, dass die Studierenden fremdsprachliche Lehrveranstaltungen absolvieren und die fremdsprachliche Literatur verstehen können. Zudem ist sichergestellt, dass die Absolventen mit Abschluss des Master-Studiums in der Regel über 300 ECTS-Punkte verfügen.

Das Zulassungs- bzw. Auswahlverfahren ist transparent und gewährleistet die Gewinnung qualifizierter Studierender entsprechend der Zielsetzung des Studienganges. Der Nachteilsausgleich für Studierende mit Behinderung ist sichergestellt.

|     |                                  | Qualitätsanforderung erfüllt | Qualitätsanforderung nicht erfüllt | Nicht relevant |
|-----|----------------------------------|------------------------------|------------------------------------|----------------|
| 2.1 | Zulassungsbedingungen            |                              | Auflage                            |                |
| 2.2 | Auswahl- und Zulassungsverfahren | x                            |                                    |                |

## 3 Inhalte, Struktur und Didaktik

### 3.1 Inhaltliche Umsetzung

Das Studienprogramm ist entsprechend der nachfolgend dargestellten Curriculumsübersichten strukturiert:

## Curriculumsübersicht: MBA

### 1. Semester

| Modul Nr.    | Modul                                               | Credit Points in |    | Workload               |                       | Veranstaltungsform*<br>z.B. Vorlesung, Seminar | Prüfungsleistung des Moduls (Dauer in Min)<br>sowie Prüfungsform               | Gew. für Ges. no |
|--------------|-----------------------------------------------------|------------------|----|------------------------|-----------------------|------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------|------------------|
|              |                                                     | 1.               | 2. | Stunden Präsenzstudium | Stunden Selbststudium |                                                |                                                                                |                  |
| <b>M1</b>    | <b>Business Analytics and Research Methods</b>      | <b>6</b>         |    | <b>39</b>              | <b>141</b>            |                                                |                                                                                | <b>6</b>         |
| M 1.1        | Business Analytics                                  |                  |    | 19,5                   | 70,5                  | L, E                                           | Evaluated Exercise, Project                                                    |                  |
| M 1.2        | Research Methods                                    |                  |    | 19,5                   | 70,5                  | L, P, E                                        | Evaluated Exercise, Pesentation                                                |                  |
| <b>M2</b>    | <b>Strategic Management</b>                         | <b>6</b>         |    | <b>25,5</b>            | <b>154,5</b>          |                                                |                                                                                | <b>6</b>         |
| M 2.1        | Strategic Management                                |                  |    | 25,5                   | 154,5                 | L, C, P, E                                     | Written Exam, Class Participation, Presentations                               |                  |
| <b>M3</b>    | <b>Marketing</b>                                    | <b>6</b>         |    | <b>33</b>              | <b>147</b>            |                                                |                                                                                | <b>6</b>         |
| M 3.1        | Brand Management                                    |                  |    | 16,5                   | 73,5                  | L, C, G                                        | Case Study, Class Participation, Presentation                                  |                  |
| M 3.2        | Marketing and Consumer Behaviour                    |                  |    | 16,5                   | 73,5                  | L, G, C                                        | Written Exam                                                                   |                  |
| <b>M4</b>    | <b>Finance</b>                                      | <b>6</b>         |    | <b>39</b>              | <b>141</b>            |                                                |                                                                                | <b>6</b>         |
| M 4.1        | Finance I                                           |                  |    | 19,5                   | 70,5                  | L, C, P                                        | Written Exam, Presentation                                                     |                  |
| M 4.2        | Finance II                                          |                  |    | 19,5                   | 70,5                  | L, C, T, R                                     | Project, Presentation                                                          |                  |
| <b>M5</b>    | <b>Financial and Managerial Accounting</b>          | <b>6</b>         |    | <b>42</b>              | <b>138</b>            |                                                |                                                                                | <b>6</b>         |
| M 5.1        | Financial Accounting                                |                  |    | 21                     | 69                    | L                                              | Written Exam, Class Participation                                              |                  |
| M 5.2        | Managerial Accounting                               |                  |    | 21                     | 69                    | L                                              | Written Exam, Class Participation                                              |                  |
| <b>M6</b>    | <b>German Language and Culture</b>                  | <b>6</b>         |    | <b>60</b>              | <b>120</b>            |                                                |                                                                                | <b>6</b>         |
| M 6.1        | German Language and Culture Level A1 / A2 / B1 / B2 |                  |    | 60                     | 120                   | L, G, O                                        | Class Participation, Evaluated Excercise, Oral Exam/Presentation, Written Exam |                  |
| <u>or</u> M6 | <u>OR: Elective of the MSc-Programme</u>            | <b>6</b>         |    |                        |                       |                                                |                                                                                | <b>6</b>         |

## 2. Semester

|               |                                                     |  |          |             |              |         |                                                                                       |               |
|---------------|-----------------------------------------------------|--|----------|-------------|--------------|---------|---------------------------------------------------------------------------------------|---------------|
| <b>M7</b>     | <b>Leadership</b>                                   |  | <b>6</b> | <b>36</b>   | <b>144</b>   |         |                                                                                       | <b>6 / 90</b> |
| M 7.1         | Organizational Behaviour                            |  |          | 18          | 72           | L, G    | Individual Essay, Group Essay, Exercises                                              |               |
| M 7.2         | Responsible Leadership                              |  |          | 18          | 72           | L, P    | Presentation, Learning Diary, Class Participation                                     |               |
| <b>M8</b>     | <b>Operations Management</b>                        |  | <b>6</b> | <b>30</b>   | <b>150</b>   |         |                                                                                       | <b>6 / 90</b> |
| M 8.1         | Operations Management I                             |  |          | 15          | 75           | L, C, S | Class Participation, Evaluated Exercise (Team), Case Study, Evaluated Exercise (Ind.) |               |
| M 8.2         | Operations Management II                            |  |          | 15          | 75           | L, C, S | Class Participation, Evaluated Exercise (Team), Case Study, Evaluated Exercise (Ind.) |               |
| <b>M9</b>     | <b>Innovation &amp; Entrepreneurship</b>            |  | <b>6</b> | <b>22,5</b> | <b>157,5</b> |         |                                                                                       | <b>6 / 90</b> |
| M 9.1         | From Opportunity to Business                        |  |          | 10,5        | 73,5         | L, W    | Presentation, Class Participation                                                     |               |
| M 9.2         | Digital Transformation                              |  |          | 12          | 84           | L, W    | Presentation, Class Participation                                                     |               |
| <b>M10</b>    | <b>Managerial Economics</b>                         |  | <b>6</b> | <b>39</b>   | <b>141</b>   |         |                                                                                       | <b>6 / 90</b> |
| M 10.1        | Microeconomics                                      |  |          | 19,5        | 70,5         | L, E    | Written Exam                                                                          |               |
| M 10.2        | Macroeconomics                                      |  |          | 19,5        | 70,5         | L, T, C | Written Exam                                                                          |               |
| <b>M11</b>    | <b>Field Study</b>                                  |  | <b>6</b> | <b>30</b>   | <b>150</b>   |         |                                                                                       | <b>6 / 90</b> |
| M 11.1        | Consulting Field Study                              |  |          | 30          | 150          | L, W, R | Project, Class Participation                                                          |               |
| <b>M12</b>    | <b>German Language and Culture</b>                  |  | <b>6</b> | <b>60</b>   | <b>120</b>   |         |                                                                                       | <b>6 / 90</b> |
| M 12.1        | German Language and Culture Level A2 / B1 / B2 / C1 |  |          | 60          | 120          | L, G, O | Class Participation, Evaluated Exercise, Oral Exam/Presentation, Written Exam         |               |
| <b>or M12</b> | <b>OR: Elective of the MSc-Programme</b>            |  | <b>6</b> |             |              |         |                                                                                       | <b>6 / 90</b> |

## 2./3. Semester

|           |                                    |  |           |  |            |  |  |                |
|-----------|------------------------------------|--|-----------|--|------------|--|--|----------------|
| <b>MT</b> | <b>Master-Thesis &amp; Defence</b> |  | <b>18</b> |  | <b>540</b> |  |  | <b>18 / 90</b> |
|-----------|------------------------------------|--|-----------|--|------------|--|--|----------------|

|              |  |           |           |            |             |  |  |  |
|--------------|--|-----------|-----------|------------|-------------|--|--|--|
| <b>Summe</b> |  | <b>36</b> | <b>54</b> | <b>456</b> | <b>2244</b> |  |  |  |
|--------------|--|-----------|-----------|------------|-------------|--|--|--|

## Curriculumsübersicht: MBAplus



### 1. Semester

| Modul Nr.    | Modul                                                                                                                                | Credit Points in Semester |    |    | Workload               |                       | Veranstaltungsform*<br>z.B. Vorlesung, Seminar | Prüfungsleistung des Moduls (Dauer in Min)<br>sowie Prüfungsform  | Gewicht für Gesamtnote |
|--------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------|----|----|------------------------|-----------------------|------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------|------------------------|
|              |                                                                                                                                      | 1.                        | 2. | 3. | Stunden Präsenzstudium | Stunden Selbststudium |                                                |                                                                   |                        |
| <b>M1</b>    | <b>Business Analytics and Research Methods</b>                                                                                       | 6                         |    |    | 39                     | 141                   |                                                |                                                                   | 6 / 120                |
| M 1.1        | Business Analytics                                                                                                                   |                           |    |    | 19,5                   | 70,5                  | L, E                                           | Evaluated Exercise, Project                                       |                        |
| M 1.2        | Redearch Methods                                                                                                                     |                           |    |    | 19,5                   | 70,5                  | L, P, E                                        | Evaluated Exercise, Pesentation                                   |                        |
| <b>M2</b>    | <b>Strategic Management</b>                                                                                                          | 6                         |    |    | 25,5                   | 154,5                 |                                                |                                                                   | 6 / 120                |
| M 2.1        | Strategic Management                                                                                                                 |                           |    |    | 25,5                   | 154,5                 | L, C, P, E                                     | Written Exam, Class Participation, Presentations                  |                        |
| <b>M3</b>    | <b>Marketing</b>                                                                                                                     | 6                         |    |    | 33                     | 147                   |                                                |                                                                   | 6 / 120                |
| M 3.1        | Brand Management                                                                                                                     |                           |    |    | 16,5                   | 73,5                  | L, C, G                                        | Case Study, Class Participation, Presentation                     |                        |
| M 3.2        | Marketing and Consumer Behaviour                                                                                                     |                           |    |    | 16,5                   | 73,5                  | L, G, C                                        | Written Exam                                                      |                        |
| <b>M4</b>    | <b>Finance</b>                                                                                                                       | 6                         |    |    | 39                     | 141                   |                                                |                                                                   | 6 / 120                |
| M 4.1        | Finance I                                                                                                                            |                           |    |    | 19,5                   | 70,5                  | L, C, P                                        | Written Exam, Presentation                                        |                        |
| M 4.2        | Finance II                                                                                                                           |                           |    |    | 19,5                   | 70,5                  | L, C, T, R                                     | Project, Presentation                                             |                        |
| <b>M5</b>    | <b>Financial and Managerial Accounting</b>                                                                                           | 6                         |    |    | 42                     | 138                   |                                                |                                                                   | 6 / 120                |
| M 5.1        | Financial Accounting                                                                                                                 |                           |    |    | 21                     | 69                    | L                                              | Written Exam, Class Participation                                 |                        |
| M 5.2        | Managerial Accounting                                                                                                                |                           |    |    | 21                     | 69                    | L                                              | Written Exam, Class Participation                                 |                        |
| <b>M6</b>    | <b>German Language &amp; Culture</b>                                                                                                 | 6                         |    |    | 60                     | 120                   |                                                |                                                                   | 6 / 120                |
| M 6.1        | German Language and Culture Level A1 / A2 / B1 / B2                                                                                  |                           |    |    | 60                     | 120                   | L, G, O                                        | Class Participation, Evaluated Excercise, Oral Exam, Written Exam |                        |
| <u>or</u> M6 | <u>OR: Elective of the MSc-Programme</u> (for students who speak German fluently or for students who go abroad in their 3. semester) | 6                         |    |    |                        |                       |                                                |                                                                   | 6 / 120                |

## 2. Semester

|               |                                                                                                                                      |  |   |  |      |       |         |                                                                                       |         |
|---------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|---|--|------|-------|---------|---------------------------------------------------------------------------------------|---------|
| <b>M7</b>     | <b>Leadership</b>                                                                                                                    |  | 6 |  | 36   | 144   |         |                                                                                       | 6 / 120 |
| M 7.1         | Organizational Behaviour                                                                                                             |  |   |  | 18   | 72    | L, G    | Individual Essay, Group Essay, Exercises                                              |         |
| M 7.2         | Responsible Leadership                                                                                                               |  |   |  | 18   | 72    | L, P    | Presentation, Learning Diary, Class Participation                                     |         |
| <b>M8</b>     | <b>Operations Management</b>                                                                                                         |  | 6 |  | 30   | 150   |         |                                                                                       | 6 / 120 |
| M 8.1         | Operations Management I                                                                                                              |  |   |  | 15   | 75    | L, C, S | Class Participation, Evaluated Exercise (Team), Case Study, Evaluated Exercise (Ind.) |         |
| M 8.2         | Operations Management II                                                                                                             |  |   |  | 15   | 75    | L, C, S | Class Participation, Evaluated Exercise (Team), Case Study, Evaluated Exercise (Ind.) |         |
| <b>M9</b>     | <b>Innovation &amp; Entrepreneurship</b>                                                                                             |  | 6 |  | 22,5 | 157,5 |         |                                                                                       | 6 / 120 |
| M 9.1         | From Opportunity to Business                                                                                                         |  |   |  | 10,5 | 73,5  | L, W    |                                                                                       |         |
| M 9.2         | Digital Transformation                                                                                                               |  |   |  | 12   | 84    | L, W    | Presentation, Class Participation                                                     |         |
| <b>M10</b>    | <b>Managerial Economics</b>                                                                                                          |  | 6 |  | 39   | 141   |         |                                                                                       | 6 / 120 |
| M 10.1        | Microeconomics                                                                                                                       |  |   |  | 19,5 | 70,5  | L, E    | Written Exam                                                                          |         |
| M 10.2        | Macroeconomics                                                                                                                       |  |   |  | 19,5 | 70,5  | L, T, C | Written Exam                                                                          |         |
| <b>M11</b>    | <b>Field Study</b>                                                                                                                   |  | 6 |  | 30   | 150   |         |                                                                                       | 6 / 120 |
| M 11.1        | Consulting Field Study                                                                                                               |  |   |  | 30   | 150   | L, W, R | Project, Class Participation                                                          |         |
| <b>M12</b>    | <b>German Language &amp; Culture</b>                                                                                                 |  | 6 |  | 60   | 120   |         |                                                                                       | 6 / 120 |
| M 12.1        | German Language and Culture Level A2 / B1 / B2 / C1                                                                                  |  |   |  | 60   | 120   | L, G, O | Class Participation, Evaluated Exercise, Oral Exam, Written Exam                      |         |
| <u>or</u> M12 | <u>OR: Elective of the MSc-Programme (for students who speak German fluently or for students who go abroad in their 3. semester)</u> |  | 6 |  |      |       |         |                                                                                       | 6 / 120 |

## 3. Semester / Option 1

|                |                                                                                                |  |   |    |      |       |         |                                                                  |          |
|----------------|------------------------------------------------------------------------------------------------|--|---|----|------|-------|---------|------------------------------------------------------------------|----------|
| <b>M13-M16</b> | <b>4 Master Electives: major in Management / Finance / real Estate / Automotive Management</b> |  |   | 24 | 4x40 | 4x140 |         |                                                                  | 24 / 120 |
| <b>M17</b>     | <b>German Language &amp; Culture</b>                                                           |  | 6 |    | 60   | 120   |         |                                                                  | 6 / 120  |
| M 17.1         | German Language and Culture Level B1 / B2 / C1 / C2                                            |  |   |    | 60   | 120   | L, G, O | Class Participation, Evaluated Exercise, Oral Exam, Written Exam |          |

## 3. Semester / Option 2

|                |                        |  |  |    |  |  |  |  |          |
|----------------|------------------------|--|--|----|--|--|--|--|----------|
| <b>M13-M17</b> | <b>Semester abroad</b> |  |  | 30 |  |  |  |  | 30 / 120 |
|----------------|------------------------|--|--|----|--|--|--|--|----------|

## 3./4. Semester

|           |                                    |  |  |    |  |     |  |  |          |
|-----------|------------------------------------|--|--|----|--|-----|--|--|----------|
| <b>MT</b> | <b>Master-Thesis &amp; Defence</b> |  |  | 18 |  | 540 |  |  | 18 / 120 |
|-----------|------------------------------------|--|--|----|--|-----|--|--|----------|

|              |  |  |           |           |           |            |             |  |  |
|--------------|--|--|-----------|-----------|-----------|------------|-------------|--|--|
| <b>Summe</b> |  |  | <b>36</b> | <b>36</b> | <b>48</b> | <b>676</b> | <b>2924</b> |  |  |
|--------------|--|--|-----------|-----------|-----------|------------|-------------|--|--|

Das MBA-Programm bietet ein intensives Studienprogramm, das darauf ausgerichtet ist, Studierenden, die ihren ersten Studienabschluss nicht in der Betriebswirtschaftslehre erworben haben, mit allen wesentlichen betriebswirtschaftlichen Funktionen vertraut zu machen. Nach Abschluss der Pflichtmodule sollen die Studierenden ein vertieftes Verständnis für die Bereiche Finanz- und Betriebsbuchhaltung, Finanzen, Marketing, Business Analytics und Forschungsmethoden, Strategisches Management, Innovation und Entrepreneurship, Leadership sowie Operations Management entwickelt haben.

Durch das theoretische und akademische Wissen aus dem gesamten Lehrplan und den starken Fokus auf die Anwendung von Wissen in der Unternehmenspraxis sollen die Absolventen die Learning Objectives 1 und 2 erreichen.

Das Learning Objective 3, welches sich auf die Rolle der Technologie bezieht, soll auf vielfältige Weise erreicht werden. Der technologische Wandel und seine Auswirkungen werden im Modul Innovation & Entrepreneurship sowie im Modul Strategic Management thematisiert. Die meisten Kernmodule integrieren Elemente der Digitalisierung, so dass die Studierenden ihr Verständnis für die geschäftlichen Auswirkungen der Digitalisierung vertiefen und Fähigkeiten erwerben können, die für das Leben und Handeln in einer zunehmend digitalen Welt erforderlich sind. Zusätzlich werden im Rahmen des Programms spezielle Workshops zur Digitalisierung (z.B. zu Big Data und People Analytics) angeboten.

Das Modul Leadership soll den Studierenden Einblicke in die Themen Responsible Leadership, Corporate Social Responsibility und Sustainability geben und versucht dabei die Rollen und die unterschiedlichen Bedürfnisse und Erwartungen der verschiedenen Stakeholder hervorzuheben. Durch die Diskussion einer Vielzahl von Führungsherausforderungen (wie sie in Case Studies oder Simulationen dargestellt werden) erhalten die Studierenden Einblicke in ihre eigenen Führungsprinzipien, Werte und ethischen Grenzen. Anhand der Fallbeispiele sollen sie lernen, klassische Führungsdilemmata kritisch zu diskutieren.

Durch die intensive Arbeit in Teams (in Übungen, Präsentationen, Forschungsprojekten, Pitches, Beratungsprojekten) während des gesamten Curriculums sind die Studierenden gezwungen, unterschiedliche Rollen in Teams zu übernehmen, die sich aus sehr diversen Teilnehmern zusammensetzen, was Geschlecht, kulturellen und beruflichen Hintergrund betrifft. Dabei sollen die Studierenden die Fähigkeit entwickeln, andere zu motivieren und organisatorische Voraussetzungen zu schaffen, unter denen andere ihre Fähigkeiten nutzen und weiterentwickeln können.

Während des Kernmoduls Innovation & Entrepreneurship werden die Studierenden in die Unternehmensgründung eingeführt und sollen eine Idee für ein Geschäftsmodell oder ein Start-Up vorbereiten, die sie in einem Pitch vor einer Jury aus externen Mitarbeitern und Partnern präsentieren. Ähnliche Präsentationen von Lösungen für Geschäftsprobleme und -herausforderungen werden auch in anderen Modulen gehalten (z.B. Finance oder Field Study), wodurch die Studierenden geschult werden sollen, Geschäftsmöglichkeiten zu erkennen und zu nutzen und andere von ihren Lösungen zu überzeugen.

Die beruflichen Erfahrungen der Studierenden werden sowohl in den Kern-Modulen als auch in den Managerial Effectiveness Workshops berücksichtigt und an diese angeknüpft und somit soll ein Zusammenhang zwischen der beruflichen Qualifikation und dem Studienangebot hergestellt werden.

Der Master of Business Administration ist auf Berufstätige verschiedener Branchen ausgerichtet. Er soll Kenntnisse aus der gesamten Bandbreite der Betriebswirtschaft sowie Kompetenzen, die die Studierenden auf ihre Rolle als Führungskraft vorbereiten, vermitteln. Der Studiengang wird – wie international üblich – als „Master of Business Administration (MBA)“

bezeichnet, auf den Abschlussdokumenten wird bei Studierenden des MBAplus zusätzlich der gewählte Schwerpunkt „Management“, „Real Estate“, „Finance“ oder „Automotive Management“ ausgewiesen.

Im MBA Studiengang werden folgende Formen der Leistungsüberprüfung eingesetzt:

- written exam,
- presentation,
- class room participation,
- project,
- evaluated exercise,
- Case study,
- Oral exam
- learning diary

## Bewertung:

Das Curriculum trägt den Zielen des Studienganges angemessen Rechnung und gewährleistet die angestrebte Kompetenzentwicklung und Berufsbefähigung. Es umfasst die Vermittlung von Fachwissen und fachübergreifendem Wissen sowie von fachlichen, methodischen und generischen Kompetenzen. Die Module sind inhaltlich ausgewogen und sinnvoll miteinander verknüpft. Die definierten Lernergebnisse entsprechen den Anforderungen des Qualifikationsrahmens für deutsche Hochschulabschlüsse. Die Gutachter haben positiv zur Kenntnis genommen, dass die Hochschule einzelne Learning Goals und Learning Outcomes definiert hat. Die einzelnen Qualifikationsziele in den Modulen könnten jedoch noch mehr learning outcome orientiert sein. Die Inhalte des Studienganges berücksichtigen die beruflichen Erfahrungen der Studierenden und knüpfen an diese an.

Die Abschluss- und die Studiengangsbezeichnung entsprechen der inhaltlichen Ausrichtung und den nationalen Vorgaben.

Die Prüfungsleistungen und die Abschlussarbeit sind wissens- und kompetenzorientiert und dienen der Feststellung, ob die formulierten Qualifikationsziele erreicht wurden. Die Module schließen teilweise mit einer, teilweise jedoch auch mit mehreren Prüfungsleistungen ab. Die Fälle, in der mehrere Prüfungsleistungen gewählt wurden, sind nach Auffassung der Gutachter nachvollziehbar begründet, weil durch unterschiedliche Prüfungsformen die unterschiedlichen Qualifikationsziele abgeprüft werden können. Lediglich die Funktionsweise der Benotung der class room participation war den Gutachtern unklar. Es gab unter den Lehrenden keine verbindliche Verständigung hinsichtlich der Benotungskriterien. Die Hochschule hat bei der Begutachtung vor Ort erklärt, derzeit hierzu eine einheitliche Bewertungsvorgabe zu erstellen. Der Prozess sei aber noch nicht abgeschlossen.

Daher empfehlen die Gutachter folgende **Auflage**:

Die Hochschule weist eine nachvollziehbare, einheitliche und transparente Bewertung der class room participation nach.

*(Rechtsquelle: Ziffer 2.8 „Transparenz und Dokumentation“ der Regeln des Akkreditierungsrates)*

|                                                                | Qualitätsanforderung erfüllt | Qualitätsanforderung nicht erfüllt | Nicht relevant |
|----------------------------------------------------------------|------------------------------|------------------------------------|----------------|
| 3.1 Inhaltliche Umsetzung                                      | x                            |                                    |                |
| 3.1.1 Logik und konzeptionelle Geschlossenheit des Curriculums | x                            |                                    |                |
| 3.1.2 Begründung der Abschluss- und Studiengangsbezeichnung    | x                            |                                    |                |
| 3.1.3 Prüfungsleistungen und Abschlussarbeit                   |                              |                                    | Auflage        |

## 3.2 Strukturelle Umsetzung

|                                                              | MBA                                   | MBAplus                               |
|--------------------------------------------------------------|---------------------------------------|---------------------------------------|
| Regelstudienzeit                                             | 16 Monate                             | 20 Monate                             |
| Anzahl der zu erwerbenden CP                                 | 90                                    | 120                                   |
| Studentische Arbeitszeit pro CP                              | 30 Stunden                            | 30 Stunden                            |
| Anzahl der Module des Studienganges                          | 10 Kernmodule, 2 Wahlmodule           | 10 Kernmodule, 7 Wahlmodule           |
| Module mit einer Größe unter 5 CP inklusive Begründung       | keine                                 | Keine                                 |
| Bearbeitungsdauer der Abschlussarbeit und deren Umfang in CP | 10 Wochen, 15 CP + Verteidigung, 3 CP | 10 Wochen, 15 CP + Verteidigung, 3 CP |

|                                                              | Wo geregelt in der Prüfungsordnung? |
|--------------------------------------------------------------|-------------------------------------|
| Anerkennung von an anderen Hochschulen erbrachten Leistungen | §16 Allg. PO                        |
| Anrechnung von außerhochschulisch erbrachten Leistungen      | §3a Allg. PO                        |
| Nachteilsausgleich für Studierende mit Behinderung           | §21 Allg. PO                        |
| Studentische Arbeitszeit pro CP                              | §3 (5) Allg. PO                     |
| Relative Notenvergabe oder Einstufungstabelle nach ECTS      | §8 (6) Allg. PO                     |
| Vergabe eines Diploma Supplements                            | §10 (4) MBA SPO                     |

Die Hochschule hat ein Modulhandbuch eingereicht, welches umfangreiche Auskünfte über die Module erteilt. Insbesondere benennt es die für das jeweilige Modul verantwortliche Person, die Dauer der Lehreinheit sowie die Häufigkeit des Angebotes, ggf. bestehende Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul sowie für die Vergabe der Leistungspunkte (Prüfungsform), die gelehrt fachlichen Inhalte sowie die Qualifikationsziele, sowie Lehrformen, Verwendbarkeit und Arbeitsaufwand des jeweiligen Moduls.

Im MBA Programm legt die Hochschule großen Wert darauf, neben den Kernkompetenzen in der Betriebswirtschaft Zusatzangebote bereit zu stellen, die auf die notwendigen Kompetenzen als zukünftige Führungskraft vorbereiten: Pro Kalenderjahr nehmen die Studierenden an 8 so genannten „Managerial Effectiveness Workshops“ teil, ein- bis zweitägige Workshops externer hochkarätiger Dozenten aus der Praxis, darunter ein ehemaliger Botschafter Deutschlands. Diese dienen in erster Linie dazu, die Persönlichkeit der Studierenden zu stärken und ihnen führungsrelevante Instrumente an die Hand zu geben.

Bezogen auf die Module werden von den 30 Stunden Arbeitszeit pro CP ca. 20% im Hörsaal erbracht. Die restlichen Stunden verbringen die Studierenden mit Vor- und Nachbereitung der Vorlesungen, der Bearbeitung von Cases, der Erstellung von Essays, Präsentationen oder sonstiger Prüfungsleistungen individuell oder im Team sowie der Vorbereitung auf schriftliche Klausuren.

Die Studierbarkeit des Studienganges ist nach Auffassung der Hochschule gegeben. Die höhere durchschnittliche Wochenbelastung entspricht den Anforderungen eines Intensivstudienganges und spiegelt die im Durchschnitt höhere Einsatz- und Leistungsbereitschaft der Studierenden wider. Durch die sorgfältige Auswahl der Studierenden wird sichergestellt, dass sie über die notwendige persönliche, soziale und gesellschaftliche Kompetenz, um den Anforderungen des Studiums gerecht zu werden verfügen (Master Selection Interview). Insbesondere die hohe Leistungs- und Lernmotivation trägt dazu bei, die hohen Anforderungen eines MBA-Studienganges zu erfüllen. Die Studienplangestaltung auf Kursebene wird gemäß der Workloadverteilung pro Modul sichergestellt, sowie im Rahmen der Stundenplanung durch eine gleichmäßige Planung der Vorlesungen im Zeitraum der Vorlesungszeit. Schließlich trägt auch die Prüfungsorganisation zur Studierbarkeit der Studiengänge bei. Ein wesentlicher Teil der Prüfungen findet semesterbegleitend über Präsentationen, die Bearbeitung von Case Studies oder auch kleinere bewertete Übungen/Projektarbeiten statt. Diese semesterbegleitende Erbringung von Prüfungsleistungen fördert zum einen das kontinuierliche Lernen der Studierenden, zum anderen senkt es auch den Prüfungsstress am Ende des Semesters und nutzt damit die in der Literatur zu Lern- und Prüfungsdidaktik belegten Vorteile von formativen Prüfungen. Pro Semester wird ein Prüfungsplan erstellt, der sicherstellt, dass die Prüfungsbelastung so weit wie möglich gleichmäßig über das Semester verteilt wird. Die Vorbereitungszeit für die Prüfungen bzw. die Zeiten für die Erstellung von Präsentationen, Evaluated Exercises oder Cases wird in der Rubrik „Workload“ pro Modul in den Modulbeschreibungen erfasst und entsprechend bei der zeitlichen Planung der Vorlesungen und Prüfungen berücksichtigt.

Gleichzeitig reduziert der umfassende Service an einer privaten Hochschule den zeitlichen Aufwand der Studierenden für die reine Organisation des Studiums, so dass sie sich vollkommen auf ihr Studium konzentrieren können. Sie unterstützt die Studierenden unter anderem bei der Suche von Praktika, bietet Beratung und Workshops, hilft bei Visa-Angelegenheiten oder der Suche einer Unterkunft, damit sich die Studierenden so gut wie möglich auf das Studium konzentrieren können.

## **Bewertung:**

Die Struktur dient der Umsetzung des Curriculums und fördert den Kompetenzerwerb der Studierenden. Der Studiengang ist modularisiert; dabei sind die Workload-Angaben klar und nachvollziehbar hergeleitet. Module umfassen jeweils 6 CP. Der Studiengang ist so gestaltet, dass er Zeiträume für Aufenthalte an anderen Hochschulen und in der Praxis ohne Zeitverlust bietet. Die Modulbeschreibungen enthalten alle erforderlichen Informationen gemäß KMK-Strukturvorgaben. Studiengang, Studienverlauf und Prüfungsanforderungen sind dokumentiert und veröffentlicht.

Es existiert eine rechtskräftige Prüfungsordnung, sie wurde einer Rechtsprüfung unterzogen. Die Vorgaben für den Studiengang sind darin (mit einer Ausnahme, siehe hierzu Kapitel 2.1) unter Einhaltung der nationalen und landesspezifischen Vorgaben umgesetzt. Anerkennungsregeln für an anderen Hochschulen erbrachte Leistungen gemäß der Lissabon Konvention und außerhochschulisch erbrachte Leistungen sind festgelegt. Ein Anspruch auf Nachteilsausgleich für Studierende mit Behinderung hinsichtlich zeitlicher und formaler Vorgaben im Studium sowie bei allen abschließenden oder studienbegleitenden Leistungsnachweisen ist sichergestellt. Die Abschlussnote wird auch mit einer relativen Note angegeben.

Die Studierbarkeit wird durch die Berücksichtigung der erwarteten Eingangsqualifikationen, eine geeignete Studienplangestaltung, eine plausible Workloadberechnung, eine adäquate und belastungsangemessene Prüfungsdichte und -organisation sowie Betreuungs- und Beratungsangebote gewährleistet. Die Belange von Studierenden mit Behinderung werden berücksichtigt.

Die für Intensivstudiengänge obligatorischen studienorganisatorischen Maßnahmen betreffend Lernumfeld und Betreuung, Studienstruktur, Studienplanung und Maßnahmen zur Sicherung des Lebensunterhalts werden erfüllt.

|       |                                          | Qualitätsanforderung erfüllt | Qualitätsanforderung nicht erfüllt | Nicht relevant |
|-------|------------------------------------------|------------------------------|------------------------------------|----------------|
| 3.2   | Strukturelle Umsetzung                   |                              |                                    |                |
| 3.2.1 | Struktureller Aufbau und Modularisierung | x                            |                                    |                |
| 3.2.2 | Studien- und Prüfungsordnung             | x                            |                                    |                |
| 3.2.3 | Studierbarkeit                           | x                            |                                    |                |

### 3.3 Didaktisches Konzept

Als didaktische Unterrichtsformen finden sich im MBA Programm:

- Lectures
- Workshops
- Case Studies
- Presentation
- Excercises
- Groupwork
- Real-life-project
- Simulation
- Tutorials
- Role Play

Es wird von der Hochschule ein besonderer Fokus auf „case-based teaching“ im Sinne der Erarbeitung von Lerninhalten anhand von Fallbeispielen gelegt.

Das Curriculum des MBA-Programms ist interaktiv und soll so die Balance zwischen theoretischem und konzeptionellem Wissen und praktischer Anwendung gewährleisten. Reflexionen und Verknüpfungen mit früheren Berufserfahrungen werden während des gesamten Programms gefördert. Je nach Kurs wird dies durch unterschiedliche didaktische Mittel erreicht. Anhand von interaktiven Vorlesungen, Case Studies, Tutorials und Projekten werden Theorie und Konzepte in der Praxis veranschaulicht und die Kompetenz in allen wesentlichen Unternehmensfunktionen gesichert.

Der Schwerpunkt des MBA-Programms liegt auf analytischen Fähigkeiten, die mit verschiedenen Mitteln entwickelt werden. Verschiedene Übungen und Projekte werden gezielt eingesetzt, um die Studierenden in kritischen Denkfähigkeiten zu schulen und zu testen. In Fallstudien und in Beratungsprojekt der Field Study werden die Studierenden dazu angeleitet, sich kritisch mit einer Problemstellung auseinanderzusetzen und das von ihnen gewählte Vorgehen strukturiert zu begründen. In Präsentationen vor Dozenten, Kommilitonen und zum Teil auch Unternehmensvertretern lernen die Studierenden, Gehörtes kritisch zu hinterfragen und auch umgekehrt eigene Ideen vor einem herausfordernden Publikum zu verteidigen. In

der abschließenden Master Thesis wird eigenständiges, strukturiertes wissenschaftliches Arbeit gefordert. Sowohl der schriftliche Teil der Thesis als auch die Defense trainieren und testen die Fähigkeit zu kritischem Denken.

Ein Teil dieser Fähigkeit zum kritischen Denken basiert auf dem Bewusstsein für die Auswirkungen von eigenen Entscheidungen auf andere Stakeholder. Die enge Verknüpfung von Theorie und Praxis im gesamten Programm soll zu diesem Bewusstsein beitragen - es werden immer mehrere Perspektiven berücksichtigt, wenn Fälle und Übungen diskutiert, gelöst und präsentiert werden. Die Bedeutung von ethischen Fragestellungen wird durch Case Studies im Rahmen des Moduls Leadership gezielt thematisiert. Theoretisches Wissen zu ethischer Führung, Human Resource Management, Corporate Social Responsibility und Nachhaltigkeit wird in Cases, Simulationen sowie durch die Einbeziehung von Gastreferenten diskutiert und in die Praxis umgesetzt. Das Erstellen von Learning Journals soll dabei zur Reflexion der eigenen Erfahrungen beitragen. Auch die Angebote der Coaching Abteilung sowie die mit Unterstützung des Alumni Vereins zur Verfügung gestellten persönlichen Mentoren sollen bei diesem Entwicklungsprozess helfen.

## Bewertung:

Das didaktische Konzept des Studienganges ist nachvollziehbar und auf das Studiengangsziel hin ausgerichtet. Im Studiengang sind adäquate Lehr- und Lernformen vorgesehen. Die begleitenden Lehrveranstaltungsmaterialien entsprechen dem zu fordernden Niveau und sind zeitgemäß.

|     |                      | Qualitätsanforderung erfüllt | Qualitätsanforderung nicht erfüllt | Nicht relevant |
|-----|----------------------|------------------------------|------------------------------------|----------------|
| 3.3 | Didaktisches Konzept |                              | X                                  |                |

## 4 Wissenschaftliches Umfeld und Rahmenbedingungen

### 4.1 Personal

Die Hochschule hat zu dem Studiengang eine Lehrquote eingereicht, in welcher alle Lehrenden des Studienganges aufgeführt sind. Bei der Berufung hauptamtlicher Professoren, die entsprechend der Regeln an öffentlichen Hochschulen erfolgen, müssen Dozenten und Professoren ausgewiesene Wissenschaftler ihres Faches sein, über Praxiserfahrung verfügen sowie hohe Lehrkompetenz aufweisen. Lehrbeauftragte (externe Dozenten) werden entsprechend durch Erteilung eines befristeten Lehrauftrags gewonnen.

An der EBS Business School werden hauptamtlich Lehrende der folgenden Kategorien eingesetzt: Seniorprofessoren, Juniorprofessoren bzw. seit 2016 Qualifikationsprofessoren, Professoren of Management Practice, Lecturer, PostDocs sowie wissenschaftliche Mitarbeiter.

Die nebenamtlich Lehrenden teilen sich in folgende Gruppen: Honorar- und Adjunct Professoren, Visiting Professoren und externe Dozenten.

Zur Überprüfung und Weiterentwicklung der pädagogischen Fähigkeiten nutzt die EBS unter anderem die Dozentenevaluierungen durch die Studierenden. Die Ergebnisse der Evaluationen fließen in die Professorenführungsgespräche ein und führen gegebenenfalls zu individuellen Weiterbildungsmaßnahmen. Die besten Dozenten werden im Rahmen des jährlichen Dean's Day mit dem durch die Studierenden vergebenen Students' Award for Classroom

Excellence ausgezeichnet. Bei externen Dozenten werden die Ergebnisse der Lehrevaluierungen für die Entscheidung über die Verlängerung von Lehraufträgen herangezogen.

Unabhängig von möglichen individuellen Förderungsmaßnahmen bietet die EBS allen Fakultätsmitgliedern regelmäßige Möglichkeiten zur Weiterqualifizierung in Bezug auf didaktische und pädagogische Fähigkeiten an. Exemplarisch sei hier das an der EBS durchgeführte Harvard Case Teaching Seminar oder der best practice workshop von Mark Mallinger, emeritierter Professor der Pepperdine University, zum Thema Collaborative and Applied Learning genannt. Seit der Zugehörigkeit der EBS Universität zum SRH Konzern steht außerdem auch das didaktische Programm der SRH Hochschulen den Dozenten der EBS offen.

|                                        | Jan 2018    | Ende 2018 (geplant) | Ende 2019 (geplant) |
|----------------------------------------|-------------|---------------------|---------------------|
| <b>Anzahl Fakultätsmitglieder</b>      | <b>44</b>   | <b>57</b>           | <b>59</b>           |
| davon Seniorprofessoren                | 27          | 30                  | 31                  |
| davon Junior/Qualifikationsprofessoren | 6           | 12                  | 13                  |
| davon Lecturer + Post Docs             | 11          | 15                  | 15                  |
| <b>Fakultät in FTE</b>                 | <b>37,3</b> | <b>48,4</b>         | <b>50,1</b>         |
| % weiblich                             | 31,8%       | Target >=33%        | Target >=33%        |
| % international                        | 22,7%       | Target increase     | Target increase     |

An der EBS Business School besteht die Studiengangsleitung jeweils aus einem Academic Director und einem Programme Manager. Die Koordination aller Abläufe und damit auch die Sicherstellung eines störungsfreien Ablaufs des Studienbetriebes sind die Hauptaufgaben der Studiengangsleitung. Im laufenden Betrieb eines Programmes ist der Programme Manager für die Erstellung aller studiengangsbezogenen Dokumente verantwortlich. Dies umfasst z.B. das Vorlesungsverzeichnis und die Modulübersichten, die sowohl für die interne als auch die externe Kommunikation verwendet werden. Die Studiengangsleitung bereitet in Abstimmung mit dem Prüfungsamt die verbale Studien- und Prüfungsordnung für den MBA-Studiengang vor und stellt diese in den entsprechenden Gremien zur Beratung und Beschlussfassung vor. Der Programme Manager bereitet die Erstellung der technischen Prüfungsordnung in CampusNet sowie die Kurswahlen vor und informiert die Studierenden über ihre Wahlmöglichkeiten. Auf der Basis der von den Dozenten eingereichten Modulbeschreibungen koordinieren Academic Director und Programme Manager gemeinsam mit Resource & Schedule Management die zeitliche Reihenfolge der Module und Kurse, um eine angemessene Verteilung des studentischen Workloads im Semester sicher zu stellen. Alle Informationen (Stundenpläne, Modulhalte, Prüfungsleistungen, etc.) werden den Studierenden rechtzeitig über das interne System „CampusNet“ zur Verfügung gestellt.

Ferner unterstützt die Studiengangsleitung auch die Abteilung Recruiting, Admissions & Marketing bei der Konzeption von Marketingmaßnahmen, gestaltet den Tag der offenen Tür und andere Informationsveranstaltungen für Interessenten inhaltlich mit und beteiligt sich an der Durchführung. Sie unterstützt Admissions bei der Prüfung von Bewerbungen und der Vorbereitung des Master Selection Interviews (MSI) und nimmt selbst als Beobachter am MSI teil. Der Academic Director sowie der Programme Manager sind Mitglied im Admissions Committee des MBA Programms, das über die Zulassung der Bewerber zum Studium entscheidet sowie im Scholarship Committee, in dem über Stipendienanträge entschieden wird.

Lehrpersonal und Studierende der EBS werden durch eine klar gegliederte Verwaltung unterstützt. Dazu gehört das dem Dekanat der BS zugeordnete Programm Management (Direc-

torate Education) mit den Programmteams der einzelnen Studienprogramme sowie das Prüfungsamt. Neben der zentralen Anlaufstelle im Programm Management, für alle studienbezogenen Anliegen, sind darüber hinaus die folgenden Servicebereiche auf Universitätsebene maßgeblich an einem reibungslosen Studienablauf für die Studierenden beteiligt:

- Das Resource & Schedule Management, welches für Stunden- und Raumplanung verantwortlich ist,
- der Service Point als erste Anlaufstelle für Fragen aller Art,
- das Student Office, welches für alle Anliegen und Formalitäten rund um die Einschreibung zuständig ist,
- das International Office, das einerseits internationalen Studierenden als erste Anlaufstelle bzgl. ihres Auslandssemesters fungiert und andererseits für die Betreuung der Studierenden vor und während des Auslandssemesters fungiert, Studierende in Dual Degree-Programmen unterstützt und bei Visa-Problemen hilft,
- die Abteilung Housing, die bei der Wohnungssuche vor Ort und in der weiteren Umgebung unterstützt, u.a. auch Wohnungen im unmittelbar neben dem Campus Schloss im September 2017 eröffneten Studentenwohnheim vermittelt,
- die Abteilung Career Service Center, die ein umfassendes Serviceangebot im Bereich der Karriereberatung bietet,
- die Coaching Abteilung, die das EBS Coaching Programm organisiert, sowie
- das Language Institute, das neben den Deutschkursen, die im MBA Curriculum wählbar sind, auch ein breites Angebot an weiteren fakultativen Sprachkursen anbietet.

Zu den Maßnahmen zur Personalentwicklung zählen u.a. die jährlich geführten strukturierten Mitarbeitergespräche, in denen die jeweiligen Kompetenzen festgestellt, die sog. Leistungsfaktoren sowie die erreichten Ziele evaluiert und die individuellen Ziele für das neue Geschäftsjahr gemeinsam mit dem Mitarbeiter festgelegt werden. Aus diesen Mitarbeitergesprächen wird des Weiteren bestehender Qualifizierungs- sowie Schulungsbedarf für den einzelnen Mitarbeiter, aber auch insgesamt für die Mitarbeiter des Verwaltungsbereichs abgeleitet.

Mit der Aufnahme in den Konzernverbund der SRH und als Gesellschaft der SRH Higher Education GmbH werden derzeit flankierend weitere Personalentwicklungsprogramme genutzt bzw. sind im Aufbau begriffen. Als Beispiele bereits durchgeführter Maßnahmen ist der Austausch von Wissen und Erfahrung im Rahmen von Job-Rotationen und Hospitationen zu nennen oder das von der SRH angebotene Executive Development Programme.

## Bewertung

Anzahl und Struktur des Lehrpersonals korrespondieren mit den Anforderungen des Studienganges. Sie entsprechen den nationalen Vorgaben. Maßnahmen zur Personalentwicklung und -qualifizierung des Lehrpersonals sind vorhanden.

Die Studiengangsleitung organisiert und koordiniert die Beiträge aller im Studiengang Mitwirkenden und trägt Sorge für einen störungsfreien Ablauf des Studienbetriebes. Die Studiengangsorganisation gewährleistet die Umsetzung des Studiengangskonzeptes.

Die Verwaltungsunterstützung ist gewährleistet. Maßnahmen zur Personalentwicklung und -qualifizierung des Verwaltungspersonals sind vorhanden.

|                                                   | Qualitätsanforderung erfüllt | Qualitätsanforderung nicht erfüllt | Nicht relevant |
|---------------------------------------------------|------------------------------|------------------------------------|----------------|
| 4.1 Personal                                      |                              |                                    |                |
| 4.1.1 Lehrpersonal                                | x                            |                                    |                |
| 4.1.2 Studiengangsleitung und Studienorganisation | x                            |                                    |                |
| 4.1.3 Verwaltungspersonal                         | x                            |                                    |                |

## 4.2 Kooperationen und Partnerschaften (falls relevant)

Dieses Kriterium ist nicht akkreditierungsrelevant.

|                                                        | Qualitätsanforderung erfüllt | Qualitätsanforderung nicht erfüllt | Nicht relevant |
|--------------------------------------------------------|------------------------------|------------------------------------|----------------|
| 4.2 Kooperationen und Partnerschaften (falls relevant) |                              |                                    | x              |

## 4.3 Sachausstattung

Die EBS verfügt über zwei Hauptstandorte: den Campus Rheingau und den Campus Wiesbaden. Die Vorlesungen der MBA Studierenden finden hauptsächlich auf dem Campus Rheingau statt, der folgenden Standorte umfasst:

- „Campus Schloss“ bezeichnet den Hauptcampus im Schloss Reichartshausen in Oestrich-Winkel, Ortsteil Oestrich. Er umfasst ca. 7.000 qm mit 16 Hörsälen, 2 Konferenzräumen sowie 16 sogenannten Breakout-Rooms. Die meisten Hörsäle sind passend zum Kleingruppenkonzept der EBS angelegt. Sie fassen zwischen 14 und 88 Personen. 3 Hörsäle haben eine Kapazität von mehr als 100 Personen. Am Standort „Burg“ direkt in Oestrich befinden sich 11 Hörsäle, die in erster Linie für fakultative Sprachkurse in den grundständigen Studiengängen genutzt werden, sowie 2 PC Räume. Als anerkanntes TOEFL Testcenter werden hier und in Wiesbaden 1-2 mal im Monat öffentliche Sprachtests (= TOEFL Tests) durchgeführt.
- „Campus Wiesbaden“ bezeichnet das sogenannte Atrium, in dem die Law School, einige zentrale Verwaltungsbereiche der Universität sowie das Department Finance, Accounting & Real Estate untergebracht sind. Er umfasst insgesamt 11 Hörsäle.
- Der dritte Standort „Altes Rathaus“ in Winkel wird ausschließlich von der die Executive Education genutzt.

Die EBS stattet die Hörsäle mit Whiteboards, Flipcharts, Metaplantafeln und Beamer aus. Kleinere Hörsäle sind mit Multimediaboards ausgestattet, die zur interaktiven Erstellung von Dokumenten genutzt werden können. Alle Hauptvorlesungsräume verfügen über Hochleistungs-Beamer, Mikrofonanlagen, Audio- und Notebook-Anschlüsse sowie eine Lautsprecheranlage. Campusweit wird den Studierenden ein Drucksystem, bestehend aus 12 Laser Multifunktionsgeräten bereitgestellt, das Kopien und Drucke bis zum DIN A3 Format ermöglicht. Eine kostenlose Scan to Mail Funktionalität steht über dieses System ebenfalls zur Verfügung. In den zwei Computer-Labs in der Burg stehen insgesamt 35 PCs mit Internetan-

schluss und Anbindung an das Drucksystem zur Verfügung. Die Computer Labs sind 24 Stunden an 7 Tagen in der Woche für die Studierenden zugänglich.

Im Sommer 2017 wurden alle drei Standorte flächendeckend mit neuen WLAN Antennen ausgerüstet. In allen Hörsälen, der Bibliothek und allen öffentlichen Aufenthaltsräumen besteht die Möglichkeit, mit einem Notebook WLAN-Zugang zu den Recherche-Diensten der Bibliothek und ins Internet zu erhalten.

Die Bibliothek der Business School (BS) in Oestrich-Winkel stellt den Studierenden eine fachbezogene Auswahl an Literatur zur Verfügung gestellt. Sie ist die zentrale Einrichtung für Studierende und Wissenschaftliche Mitarbeiter der betriebswirtschaftlichen Fakultät zur Unterstützung von Forschung, Lehre und Weiterbildung. Sie arbeitet mit weiteren 430 Bibliotheken und Institutionen in einem der größten Bibliotheksverbände Deutschlands, dem Gemeinsamen Bibliotheksverbund, GBV, Sitz in Göttingen, zusammen und enthält (einschl. der Lehrstuhlbibliotheken) über 70.000 deutsche und internationale Medieneinheiten (Handbücher, Nachschlagewerke, Lehrbücher, E-Books, Dissertationen, Arbeitspapiere, Geschäftsberichte, Printzeitschriften etc.) zu den Sachgebieten Betriebswirtschaft, Volkswirtschaft, Recht und verwandte Gebiete. Obwohl die BS Bibliothek eine Präsenzbibliothek ist, bietet sie den Studierenden die Möglichkeit einer Nachtausleihe. Die Wissenschaftlichen Mitarbeiter der BS können Bücher bis zu 4 Wochen entleihen und diese aufgrund zweimaliger Verlängerung bis zu insgesamt 3 Monaten ausleihen, die Ausleihe erfolgt über ein Selbstverbuchungsterminal. Seit 2013 nimmt die BS Bibliothek im GBV Verbund (Gemeinsamer Bibliotheksverbund) an der aktiven und passiven Fernleihe teil. Es sind ausschließlich Aufsatzkopien über die Fernleihe bestellbar.

Für die Nutzung von E-Books kann auf die E-Book-Plattformen ProQuest e-Book Central und Springer zugegriffen werden. Im Rahmen der hochschulweiten digitalen Bibliothek stehen auch juristische Datenbanken (u.a Beck, Juris, Westlaw International, Jurion und Kluwer Arbitration) über die juristische Fakultätsbibliothek zur Verfügung.

Die EBS Universität betreibt ein geschlossenes Studierendenportal (myebs.de), auf dem sich die studentische Gemeinschaft austauschen kann und neben allgemeinen Informationen und Foren auch Zugriff auf Angebote der Universität hat. Hierzu zählen individuelle Coachingtermine, Career Service Center oder Praktikumsbörse. Über das Studierenden Management System CampusNet stehen den Studierenden alle Informationen rund um den Studienablauf, Stundenplan, Skripte/ Vorlesungsmaterialien, Prüfungstermine und Prüfungsergebnisse zur Verfügung.

Alle Studierenden haben die Möglichkeit, über das studentische Intranet, myebs, per remote access das Datenbankangebot weltweit zu nutzen.

Im Frühjahr/Sommer 2018 wird in einem ersten Schritt eine Summe in Höhe von ca. 1 Mio EUR in den Campus Rheingau investiert. Die Investitionen umfassen in erster Linie eine Renovierung der sanitären Anlagen, der Hörsäle sowie der Mensa und allgemeine Verschönerungsmaßnahmen an Gebäuden und im Außenbereich sowie des Komplexes „Burg“. Nach Abschluss der Gespräche mit der Denkmalschutzbehörde und der entsprechenden Baugenehmigungsprozesse soll dann in einem zweiten Schritt der Campus Rheingau um neue Gebäude erweitert werden. Nach aktuellem Stand der Planungen soll es sich dabei um zwei Gebäude handeln, die die neue Mensa sowie Hörsäle, Konferenzräume und Büros enthalten sollen sowie einen separaten Audi-Max Hörsaal. Weiterer Teil dieser Planungen ist die Kernsanierung des Hauptgebäudes sowie des Nebengebäudes (N-Komplex).

## Bewertung:

Die adäquate Durchführung des Studienganges ist hinsichtlich der qualitativen und quantitativen räumlichen Ausstattung gesichert. Die Räume und Zugänge sind nach Ansicht der Gutachter in hinreichendem Umfang zugänglich.

Die adäquate Durchführung des Studienganges ist hinsichtlich der Literaturlausstattung und ggf. dem Zugang zu digitalen Medien und relevanten Datenbanken sowie der Öffnungszeiten und Betreuungsangebote der Bibliothek gesichert.

|       |                                                   | Qualitätsanforderung erfüllt | Qualitätsanforderung nicht erfüllt | Nicht relevant |
|-------|---------------------------------------------------|------------------------------|------------------------------------|----------------|
| 4.3   | Sachausstattung                                   |                              |                                    |                |
| 4.3.1 | Unterrichtsräume                                  | x                            |                                    |                |
| 4.3.2 | Zugangsmöglichkeiten zur erforderlichen Literatur | x                            |                                    |                |

## 4.4 Finanzausstattung (relevant für nichtstaatliche Hochschulen)

Die EBS Business School besteht seit 1971 und finanziert sich zum gegenwärtigen Zeitpunkt überwiegend durch Studiengebühren, Stiftungsmittel und leistungsbezogene Beiträge aus der Privatwirtschaft. Darüber hinaus fließen auch öffentliche Mittel gemäß des Hessischen Hochschulgesetzes in den Haushalt mit ein. Mit Vertrag vom 27. Juli 2016 hat die SRH Higher Education GmbH, Heidelberg, Geschäftsanteile erworben. Durch die neue Gesellschafterstruktur und der geleisteten Zahlung in die Kapitalrücklage ist die wirtschaftliche Lage der EBS Universität eigenen Angaben zufolge dauerhaft als sehr stabil und gesichert zu bezeichnen.

## Bewertung:

Eine adäquate finanzielle Ausstattung des Studienganges ist vorhanden, so dass sichergestellt ist, dass die Studierenden ihr Studium abschließen können (ggf. auch an einer anderen Hochschule). Hinsichtlich auf die Finanzsicherheit wird auf die Akkreditierung des Wissenschaftsrat im Jahr 2012 verwiesen, der die EBS positiv auf 10 Jahre akkreditiert hat.

|     |                   | Qualitätsanforderung erfüllt | Qualitätsanforderung nicht erfüllt | Nicht relevant |
|-----|-------------------|------------------------------|------------------------------------|----------------|
| 4.4 | Finanzausstattung | x                            |                                    |                |

## 5 Qualitätssicherung und Weiterentwicklung

Zentrales Gremium für die Qualitätssicherung und -entwicklung der Programme sowie alle weiteren lehrrelevanten Fragen ist das Management Committee Education (MCE). Es soll die verschiedenen organisationalen Perspektiven zu Fragen der Lehr- und Lernqualität bündeln und zu neuen Programmentwicklungen bzw. zur Weiterentwicklung bestehender Programme führen.

Bestehende Programme werden von dem MCE in regelmäßigen Abständen einem sogenannten Programme Review unterzogen. Sofern dies nicht im Rahmen von anstehenden Akkreditierungen oder Re-Akkreditierungen geschieht, finden diese i.d.R. alle fünf Jahre

statt. Im Zuge eines Programme Reviews werden Struktur, Inhalte, Learning Outcomes, Aktualität sowie didaktische Formate des Studienganges kritisch beleuchtet. Aufgrund der aktuell laufenden Bestrebungen für eine AACSB-Akkreditierung wird neben diesem review Prozess ab dem kommenden akademischen Jahr eine jährliche Überprüfung der Erreichung der Learning Goals und Learning Objectives durchgeführt.

Seit dem Fall Term 2017 wird neben diesem umfangreichen review Prozess eine jährliche Überprüfung der Erreichung der Learning Goals / Learning Objectives durchgeführt. Dazu finden pro Programm und pro Learning Objective eine oder mehrere Messungen zur Zielerreichung in verschiedenen Veranstaltungen des Curriculums statt. Administrativ wird dieser Prozess durch den Bereich Quality Management unterstützt, der die gesammelten Daten aufbereitet und der Studiengangsleitung (Academic Director + Programme Manager) zur Verfügung stellt. Diese definieren dann aufgrund der Analyse gemeinsam mit den im Programm lehrenden Dozenten notwendige Anpassungen im Curriculum und überprüfen deren Wirksamkeit im folgenden Messzyklus („closing the loop“). Die ersten Erfahrungen mit diesem Assurance of Learning System werden im Laufe von 2018 vorliegen.

Die Hochschule führt weiterhin folgende Evaluationen regelmäßig durch:

Die Lehrenden der EBS und die von ihnen angebotenen Veranstaltungen werden im Rahmen der Dozentenbewertung regelmäßig auf Qualität und Relevanz evaluiert. Dies geschieht durch ein standardisiertes Bewertungsverfahren, das am Ende einer jeden Veranstaltung durchgeführt wird. Für dieses Bewertungsverfahren wurde ein eigener Fragebogen entwickelt. Der Fragebogen beinhaltet Fragen über die Veranstaltung, den Lehrenden und die Arbeitsbelastung für die Studierenden und soll ein Bild über die Lehrqualität vermitteln.

Die Ergebnisse der Evaluierung werden den Lehrenden, dem zuständigen Modulverantwortlichen und bei internen Dozenten dem Head of Department (HoD) bzw. bei externen Lehrenden dem Academic Director des jeweiligen Studienganges zur Verfügung gestellt. Bei schlechten Evaluationen auf Kurs- oder Modulebene finden Gespräche zwischen den betroffenen Lehrenden und dem HoD statt. Externe Lehrende werden bei dauerhaft schlechten Bewertungen nicht erneut eingesetzt, bei internen Lehrenden wird in solchen Fällen ein Coachingprozess in Gang gesetzt. Dies kann z.B. die Teilnahme an Weiterbildungen wie einem Case Teaching Seminar oder anderen didaktisch orientierten Veranstaltungen sein. Grundsätzlich sind die Ergebnisse der Lehrevaluation Teil der jährlichen Professorenführungsgespräche.

Das zweite Evaluierungsinstrument hinsichtlich der Studieninhalte ist die jährlich durchgeführte Zufriedenheitsanalyse (Satisfaction Monitor). In dieser werden die Studierenden allgemein zur Qualität der Programmstrukturen und -inhalte sowie der Lehrqualität befragt. Die Ergebnisse fließen als Input in die jeweils betroffenen Abteilungen.

Ein drittes formales Evaluationselement auf studentischer Seite sind Absolventenbefragungen. Die Absolventen werden drei und sechs Monate nach Beendigung ihres Studiums befragt. Schwerpunkt dieser Evaluation ist die Employability der Absolventen, da das Feedback der Arbeitgeber eine wesentliche Rolle für die Weiterentwicklung der Programme spielt.

Möglichkeit zu direktem mündlichen Feedback nutzen die Studierenden auch im direktem Feedback an die Programmverantwortlichen und den Vice Dean Education. Hierzu zählen z.B. das zweimal im Semester stattfindende Vice Dean's Breakfast mit dem Vice Dean Education und den Programmdirektoren oder das einmal pro Semester stattfindenden Meet the Dean.

Auf Modulebene findet die Qualitätssicherung durch den Modulverantwortlichen statt. Dies geschieht hauptsächlich in jährlichen Modulkonferenzen bzw. -gesprächen mit den beteiligten Lehrenden. Diese sollen dem Austausch und der Abstimmung hinsichtlich der Verzahnung der einzelnen Inhalte dienen, sowie sicherstellen, dass die Studieninhalte kontinuierlich den aktuellen Entwicklungen in den relevanten Berufsfeldern angepasst sind.

Auf der Programmebene dient insbesondere die Absprache zwischen Academic Director und Programme Director/Manager der Qualitätssicherung. Der Academic Director fungiert als Vertreter der Fakultät und bündelt ggf. Anforderungsbedarf aus den Modulkonferenzen bzw. den in den kleineren Programmen stattfindenden Dozentenkonferenzen.

## Bewertung:

Ergebnisse des hochschulinternen Qualitätsmanagements werden bei den Weiterentwicklungen des Studienganges berücksichtigt. Dabei berücksichtigt die Hochschule Evaluationsergebnisse, Untersuchungen der studentischen Arbeitsbelastung, des Studienerfolgs und des Absolventenverbleibs.

|    |                                          | Qualitätsanforderung erfüllt | Qualitätsanforderung nicht erfüllt | Nicht relevant |
|----|------------------------------------------|------------------------------|------------------------------------|----------------|
| 5. | Qualitätssicherung und Weiterentwicklung | x                            |                                    |                |

# Qualitätsprofil

**Hochschule:** EBS Universität für Wirtschaft und Recht, Oestrich-Winkel

**Master-Studiengang:** Master in Business Administration (MBA)

Beurteilungskriterien

Bewertungsstufen

|           |                                                               | Qualitätsanforderung erfüllt | Qualitätsanforderung nicht erfüllt | Nicht relevant |
|-----------|---------------------------------------------------------------|------------------------------|------------------------------------|----------------|
| <b>1.</b> | <b>Zielsetzung</b>                                            | x                            |                                    |                |
| <b>2.</b> | <b>Zulassung</b>                                              |                              |                                    |                |
| 2.1       | Zulassungsbedingungen                                         |                              |                                    | Auflage        |
| 2.2       | Auswahl- und Zulassungsverfahren                              | x                            |                                    |                |
| <b>3.</b> | <b>Inhalte, Struktur und Didaktik</b>                         |                              |                                    |                |
| 3.1       | Inhaltliche Umsetzung                                         |                              |                                    |                |
| 3.1.1     | Logik und konzeptionelle Geschlossenheit des Curriculums      | x                            |                                    |                |
| 3.1.2     | Begründung der Abschluss- und Studiengangsbezeichnung         | x                            |                                    |                |
| 3.1.3     | Prüfungsleistungen und Abschlussarbeit                        |                              |                                    | Auflage        |
| 3.2       | Strukturelle Umsetzung                                        |                              |                                    |                |
| 3.2.1     | Struktureller Aufbau und Modularisierung                      | x                            |                                    |                |
| 3.2.2     | Studien- und Prüfungsordnung                                  | x                            |                                    |                |
| 3.2.3     | Studierbarkeit                                                | x                            |                                    |                |
| 3.3       | Didaktisches Konzept                                          | x                            |                                    |                |
| <b>4.</b> | <b>Wissenschaftliches Umfeld und Rahmenbedingungen</b>        |                              |                                    |                |
| 4.1       | Personal                                                      |                              |                                    |                |
| 4.1.1     | Lehrpersonal                                                  | x                            |                                    |                |
| 4.1.2     | Studiengangsleitung und Studienorganisation                   | x                            |                                    |                |
| 4.1.3     | Verwaltungspersonal                                           | x                            |                                    |                |
| 4.2       | Kooperationen und Partnerschaften (falls relevant)            |                              |                                    | x              |
| 4.3       | Sachausstattung                                               |                              |                                    |                |
| 4.3.1     | Unterrichtsräume                                              | x                            |                                    |                |
| 4.3.2     | Zugangsmöglichkeiten zur erforderlichen Literatur             | x                            |                                    |                |
| 4.4       | Finanzausstattung (relevant für nicht-staatliche Hochschulen) | x                            |                                    |                |
| <b>5.</b> | <b>Qualitätssicherung und Weiterentwicklung</b>               | x                            |                                    |                |